



Umnutzung Industriebrache, öffentliche Parkanlage, heimische Gehölze, Gewässer

Naturparkgarten Zittauer Gebirge in Waltersdorf

- Garten Flächenbegrünung Wege-/Verkehrsflächen Rückbau/Renaturierung Gewässer



Abb. 1: Spielplatz und Bauwagen

Ausgangssituation

Auf dem Gelände des Naturparkgartens Zittauer Gebirge in Waltersdorf befanden sich die Gebäude und Anlagen eines ehemaligen Bekleidungswerkes. Nach der Schließung des Betriebes 1990 lag das Gelände brach. Nachdem 2009 die Gemeinde Großschönau das Grundstück erworben hatte, erfolgte 2012 der Abriss sämtlicher Gebäude und Anlagen. Parallel entstand die Idee, die Brache zu renaturieren und als öffentliche Fläche nutzbar zu machen.



Abb. 2: Lageplan

Beschreibung

Der Naturparkgarten wurde als Erweiterung und Ergänzung der seit 2011 bestehenden Erlebnisausstellung im nahegelegenen Naturparkhaus Zittauer Gebirge geschaffen. Die fast zwei Hektar große Fläche liegt zentral im Ortsteil Waltersdorf. Das Gelände überwindet einen Höhenunterschied von 28 Metern. Auf dem Hang entstanden Wiesenflächen, Wildgehölzgruppen und ein kleiner Garten mit Bauwagen, der für die Kinder- und Jugendarbeit des Naturparkhauses genutzt wird. Stationen, wie ein Aussichtspunkt, Sitzgruppen, eine Würfelwand, Informationstafeln mit Quiz, ein Matschspielplatz und ein Barfußweg, ergänzen den Park. Ein Bach wurde renaturiert und ein Teich angelegt. Bei den Baum- und Strauchpflanzungen fanden ausschließlich heimische Gehölze aus regionalen Baumschulen Verwendung. Ein Garten zeigt heimische Nutz- und Blühpflanzen für Bienen.



Abb. 3: Eingangsbereich

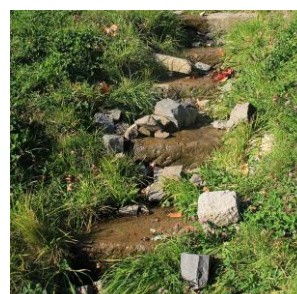


Abb. 4: Renaturierter Bach im trockenen Oktober 2018



Abb. 5: Sitzgruppe / Klassenzimmer im Freien

Nisthilfen und Totholzstapel bieten Tieren Lebensraum. Ein Wegenetz verbindet die Parkbereiche. Im Zugang vom Parkplatz wurde Granitpflaster verlegt, die übrigen Wege sind unversiegelt und wurden zum Teil mit einer wassergebundenen Decke versehen. In Teilen konnten Erdstoffe und Abrissmaterial aus dem Bestand recycelt und wiedereingebaut werden.

Bewertung und Übertragbarkeit des Ansatzes

An Stelle einer innerörtlichen Industriebrache entstand mit dem Naturparkgarten ein öffentlicher Naturerlebnisraum mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten, wie Wandern, Spielen, Angeboten zur Naturbildung und einem abwechslungsreichen Wegenetz. Das Gelände wird von Anwohnern und Touristen gut angenommen. Durch die strukturierte Gestaltung mit offenen Wiesenflächen, gehölzbestandenen Bereichen und Gewässern konnte ein wertvoller Bestandteil des dörflichen Biotopverbundes entwickelt werden, der die Lebensräume in der Siedlung mit dem angrenzenden Offenland verknüpft.

Pflege

Die Pflegemaßnahmen (außer Gewährleistungspflege) werden durch den Bauhof der Gemeinde Großschönau abgedeckt. Zusätzlich steht eine Person im Freiwilligen Ökologischen Jahr zur Verfügung.

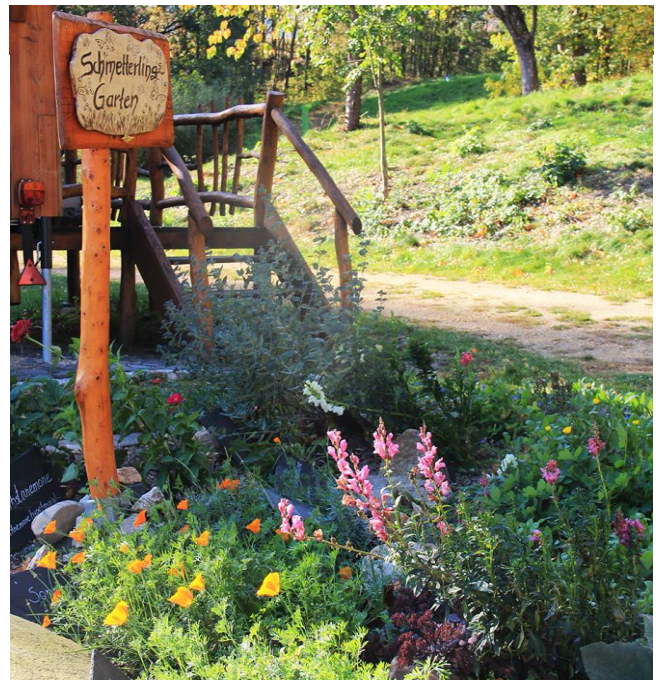


Abb. 6: Garten



Abb. 7: Insektennisthilfen und Totholzelemente

Adresse:

Am Kirschhübel
02799 Waltersdorf (Gemeinde Großschönau)
www.naturschutzzentrum-zittau.de

Zugänglichkeit: ganzjährig frei zugänglich

Bauherr: Gemeindeverwaltung Großschönau

Entstehungszeitraum: 2014 bis 2015

Fläche (in ha): 1,9

Baukosten (EUR): 172.000

Förderprogramm: FRL Natürliches Erbe 2007

Planerbeteiligung: ja